

Island

mit Anschlussprogramm
Ostgrönland



mit dem Weltenbummler
und Reisefotografen *Sepp Kaiser*

www.seppkaiser.at

22.06. – 02.07. 2018

Die Insel aus Feuer und Eis ist eines der letzten nahezu unberührten Naturparadiese unseres Kontinents. An kaum einem anderen Ort ist es möglich die Urgewalt der Natur derart intensiv zu erleben. Am Schnittpunkt der europäischen und der amerikanischen Kontinentalplatten durch Lavamassen aus den Tiefen der Nordsee gehoben, fasziniert nicht nur Islands ungezähmte Natur, sondern auch die arktische Flora und Fauna, von den drolligen Papageientauchern bis hin zu den berühmten Island Pferden. Fakultativ kann man bei dieser ausführlichen Islandrundreise auch als Anschlussprogramm die abgeschiedene Ostküste Grönlands bei *Kulusuk* am östlichen Eingang des *Ammassalik*-Fjords besuchen.



Preis pro Person:
EZ - Zuschlag

€ 3495,-
€ 1095,-

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

22.06. 2018	Wien – Keflavik	AUA	OS9761	21:05 – 23:35 Uhr
02.07. 2018	Keflavik – Wien	AUA	OS9762	01:10 – 07:20 Uhr

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777

<mailto:sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at>

www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Franziskanergasse 4

e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at

www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Keflavik – Reykjavik

Am Abend Direktflug mit der AUA von Wien nach *Keflavik*. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel in *Reykjavik*.

2. Tag: Reykjavik – Thingvellir – Hraunfossar – Borgarnes

Im Zuge unserer *Reykjavik*-Besichtigung schlendern wir erst durch die Altstadt, ehe wir die Aussichtsplattform "Perle über den Heißwassertanks", sowie die berühmte *Hallgrims*-Kirche und das *Höfði*-Haus besuchen. Danach brechen wir zum Nationalpark *Thingvellir* auf, der aufgrund des Kontinentalplattendrifts von Spalten und Schluchten durchzogen ist und wo im Jahr 930 das isländische Parlament gegründet wurde. Von hier geht es über die Hochlandroute *Kaldidalur* (schneefreie Straßenverhältnisse vorausgesetzt) weiter zu den *Hraunfossar*-Wasserfällen. Gegen Abend erreichen wir schließlich unseren Nächtigungsort *Borgarnes*.



3. Tag: Borgarnes – Grábrók – Snæfellsjokull



Unsere heutige Route führt uns auf die faszinierende Halbinsel *Snæfellsnes* im Westen der Insel am Fuße des vergletscherten Vulkans *Snæfellsjökull*, dem Ausgangspunkt in *Jules Verne*'s Roman "Reise zum Mittelpunkt der Erde".

Immer wieder passieren wir sehr bizzare, von erkalteten Lavaströmen geprägte Küstenabschnitte, wie etwa den *Djúpalónssandur*, die Felsformationen von *Lóndrangar* und den kleinen Fischerort *Hellissandur*. Auf der etwas lieblicheren Südseite von *Snæfellsnes* bleibt bei den Vogelfelsen von *Arnarstapi* Zeit für eine kurze Wanderung.

4. Tag: Snæfellsjokull – Hrótafjord – Akureyri

Die heutige Etappe bringt uns durch abwechslungsreiche Weidelandschaften, frischgrüne Hochtäler, tief eingeschnittene Fjorde und mehrere Pässe und schließlich über den *Hrótafjord* in die größte Stadt Nordislands nach *Akureyri*, gerne "Perle des Nordens" genannt. Nach einer kurzen Stadtbesichtigung, bei der wir auch den nördlichsten botanischen Garten der Welt besuchen, bleibt noch Zeit, um an einer fakultativen Walbeobachtungsfahrt teilzunehmen.



5. Tag: Akureyri – Godafoss – Myvatn



Unser erstes Ziel ist heute der fotogene *Godafoss*-Wasserfall. Danach geht es weiter zum *Myvatn*, dem "Mückensee", dessen Umgebung zu den vulkanisch aktivsten Regionen ganz Islands zählt. Erst erkunden wir die Pseudokrater von *Skútustaðir* und die bizarren Felsformationen von *Dimmuborgir*, einem erstarrten Lavasee, durch den wir eine kleine Wanderung unternehmen. Beeindruckend sind auch die Solfatarenfelder von *Námaskarð*, sowie die Schlammkrauter und dampfenden Lavafelder der *Krafla-Leirhnjúkur*-Spalte, die wir bei einer weiteren Wanderung (etwa 2 Std.) erkunden. Den Abend können wir im idyllischen

Myvatn Nature Baths, einem geothermischen Schwefelbad (fakultativ: ca. € 35,-) ausklingen lassen.

6. Tag: Myvatn – Dettifoss – Egilsstaðir – Borgarfjörður

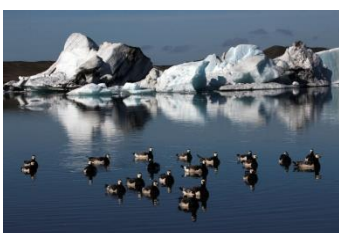
Der *Dettifoss* ist der mächtigste Wasserfall Europas. Gewaltige Wassermengen stürzen hier in einem imposanten Naturschauspiel über eine rund 100 m breite Schichtstufe in einen 45 m tiefen Canyon. Danach geht es über die Hochflächen der *Jökuldalsheidi* weiter Richtung Osten zum *Borgarfjörður*. Der Fjord befindet sich in einer abgelegenen Gegend mit idyllischen Küstenlandschaften und ist als Sitz der Elfenkönigin bekannt, weshalb es viele Sagen zu dem Thema in der Region gibt. Am späten Nachmittag suchen wir noch eine Papageientaucher-Kolonie auf, die einen Felsen in der Nähe des winzigen Hafens bevölkert.



7. Tag: Borgarfjörður – Egilsstaðir – Ostfjorde – Region Höfn

Heute lernen wir den Osten Islands kennen. Tief in das Land eingeschnittene Fjorde, bizarre Bergformationen, vorgelagerte Inseln und kleine Fischerdörfer begleiten uns auf dem Weg Richtung Süden in die Region *Höfn*.

8. Tag: Höfn – Eissees Jökulsárlón – Skaftafell Nationalpark – Vik



Ein ganz besonders Erlebnis ist der Eissees *Jökulsárlón*, mit seinen malerischen Eisschollen, durch die man eine faszinierende Tour mit einem Amphibienboot (45 min. ca. € 65,-) oder mit einem Zodiac (1 Std. ca. € 80,-) unternehmen kann.

Diese Touren müssen aber unbedingt vorab gebucht werden! Weiter geht es zum Nationalpark *Skaftafell* im Schatten des *Vatnajökull*, mit mehr als 8000 km² der Gigant unter den Gletschern Europas. Hier können wir eine Wanderung zum *Svartifoss*, einem kleinen, von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall und - bei schönem Wetter - über die Hochebene direkt zum Gletscherrand des *Vatnajökull*

unternehmen. Über die riesigen Sanderflächen des *Skeidarársandur* führt die Route weiter zum Küstenort *Vik*. Als letzten Programmpunkt des Tages sehen wir noch die Basaltsäulen am Strand von *Reynisfjara*.

9. Tag: Vik – Skógafoss – Seljalandsfoss – Haukadalur

Zuerst besuchen wir einen der schönsten Wasserfälle des Landes, der hier über einen 60 m hohen Steilabfall stürzt, den *Skógafoss*. Der Wasserfall liegt im Schatten des berühmten *Eyjafjallajökull*, jenem Vulkan, dessen Ausbruch vor einigen Jahren die Luftfahrt in ganz Europa ins Chaos gestürzt hat. In der Nähe liegt auch das Heimat- und Freilichtmuseum *Byggðasafnið í Skógum*, das man fakultativ besuchen kann. Weiter geht es zum *Seljalandsfoss* ("Brautschleier Fall") und vorbei an Islands berühmtesten Vulkan *Hekla*, der im Mittelalter als Eingang zur Hölle galt, ehe wir nach *Haukadalur* gelangen.



10. Tag: Haukadalur – Geysir – Gullfoss – Reykjavik – Keflavik



Das Geothermalgebiet von *Haukadalur* ist ein fanatisches Naturschauspiel. Während der Große *Geysir*, Namensgeber aller Springquellen der Welt, heute ruht, zieht daneben sein kleiner Bruder *Strokkur* die Aufmerksamkeit auf sich. In regelmäßigen Abständen schießt er kochend heiße Fontänen immerhin noch bis zu 20 m in die Höhe. Letzter Höhepunkt ist schließlich der pittoreske *Gullfoss* der für viele Islandkenner der schönste isländische Wasserfall ist. Danach geht es zurück nach *Reykjavik*, wo noch etwas Zeit bleibt, um unsere Rundreise gemütlich ausklingen zu lassen, ehe am späteren Abend der Transfer zum

Flughafen von *Keflavik* erfolgt.

11. Tag: Keflavik – Wien

Kurz nach Mitternacht Rückflug von *Keflavik* nach Wien.

Programmänderungen vorbehalten!

Inkludierte Leistungen Islandrundreise:

- Linienflug mit Austrian Airlines Wien – Keflavik, Keflavik – Wien in der Economy Class
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren € 144,39 (Stand: Oktober 2017), Änderungen vorbehalten
- 9 Nächtigungen in Mittelklassehotels – dem landesüblichen Standard entsprechend, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück
- Alle Transfers, Busfahrten und Besichtigungen laut Programm
- Reisehandbuch Island
- Reisebegleitung ab/bis Wien durch den "Weltenbummler" Sepp Kaiser

Nicht inkludierte Leistungen:

- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten,
- Persönliche Ausgaben
- Extras im Hotel
- Reiseversicherung
- Trinkgelder
- Alle nicht angeführten Leistungen
- Servicehonorar (einmalig € 39,-)

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Buchungscode: GREUX8IS

Reiseveranstalter: Raiffeisen Reisebüro, Wien (Veranstalternr.: 1998/0329). Alle Preise in EURO pro Person exkl. Buchungsgebühr. Stand der Tarife 02.11.2017. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5 – 7, 1090 Wien, Tel: 01/317 25 00 zu richten. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) des Fachverbandes der Reisebüros sowie etwaige Sondervereinbarungen und Bedingungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Änderungen, Druckfehler und Verfügbarkeit vorbehalten.

Anschlussprogramm: Grönland auf Anfrage buchbar:

ab € 1495,-



10. Tag: Haukadalur – Geysir – Gullfoss – Reykjavik – Keflavik – Reykjavik

Das Geothermalgebiet von *Haukadalur* ist ein fanatisches Naturschauspiel. Während der Große *Geysir*, Namensgeber aller Springquellen der Welt, heute ruht, zieht daneben sein kleiner Bruder *Strokkur* die Aufmerksamkeit auf sich. In kurzen Abständen schießt er kochend heiße Fontänen immerhin noch bis zu 20 m in die Höhe. Anschließend besuchen wir den *Gullfoss*, für viele Islandkenner ist der "Goldene Wasserfall" der schönste isländischer Wasserfall. Schließlich geht es zurück nach *Reykjavik*, wo noch etwas Zeit bleibt, unsere Rundreise gemütlich ausklingen zu lassen. Transfer zum Hotel in *Reykjavik*.

11. Tag: Reykjavik – Keflavik – Kulusuk

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Flug nach *Kulusuk*. Das Inuitdorf *Kulusuk* liegt auf der gleichnamigen Insel am östlichen Eingang des *Ammassalik*-Fjords. Die Umgebung ist bekannt für zahlreiche Eisbären, die im Winter über das Eis kommen und von der Bevölkerung gejagt werden, sowie für die berühmte Schnitzkunst der Inuit. Transfer ins Hotel und Vollpension.

12. Tag: Kulusuk

Der heutige Tag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung, bzw. können diverse Aktivitäten vorab gebucht werden. (Kajaktouren, Helikopterflug nach *Ammassalik*, ...)

13. Tag: Kulusuk – Keflavik

Transfer zum Flughafen und Flug nach *Reykjavik*.

14. Tag: Reykjavik – Frankfurt – Wien

Kurz nach Mitternacht Flug von *Reykjavik* via Frankfurt nach Wien.

(Rückflug von Reykjavik via Frankfurt nach Wien auf Anfrage, je nach Verfügbarkeit ggf. gegen Gebühr).

Programmänderungen vorbehalten!

Inkludierte Leistungen Verlängerung:

- Flug Reykjavik – Kulusuk – Reykjavik inkl. Taxen
- 2 Nächtigungen im Hotel Kulusuk, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche WC
- Vollpension